

München, 29.11.2018

## **Dorsch modernisiert und gibt gebrauchtem IT-Equipment ein zweites Leben**

- Nachhaltige Datensicherheit, Umweltschutz und Inklusion in einem
- Bereit für die Anforderungen der Digitalisierung
- Partnerschaft mit gemeinnützigem IT-Unternehmen

**Dorsch modernisiert die interne Infrastruktur und geht in diesem Zuge eine Partnerschaft mit dem gemeinnützigen IT-Unternehmen AfB ein. Dadurch wird gebrauchtes IT-Equipment nachhaltig genutzt und wiederverwendet. Positive Beispiele sind das Thema Umweltschutz, die damit verbundene Rückführung von Materialien in den Rohstoffmarkt, der Schutz von Ressourcen, die Wiederverwendung/ Instandsetzung von Altgeräten sowie die damit einhergehende Stärkung von Arbeitsplätzen.**

Kürzlich wurden bereits palettenweise gebrauchte Desktops, Notebooks, Tastaturen, Mäuse und Monitore aus den Räumlichkeiten bei Dorsch in München in einen LKW mit der Aufschrift „AfB – social & green IT“ verladen. Um mit den Anforderungen der Digitalisierung Schritt zu halten und Arbeitsprozesse nachhaltig zu optimieren, erneuert Dorsch die Hardware. Die ausgemusterten Geräte sind teilweise noch voll funktionsfähig und erhalten nun durch die neue Partnerschaft einen sozialen und ökologischen Verwendungszweck. Der IT-Kooperationspartner bereitet die Hardware wieder auf, stattet sie mit aktueller Software aus und verkauft sie wieder. Defekte Geräte werden zerlegt und recycelt. Mit diesem IT-Refurbishing werden Umweltressourcen geschont und gleichzeitig Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen.

### **Datensicherheit, Umweltschutz und Inklusion in einem**

In verschlossenen Rollgitter-Wägen und unter Videobeobachtung wird das Dorsch-Equipment in die nächste Niederlassung transportiert. Dort werden die Gerätschaften von den externen Experten zertifiziert und nach neuesten Richtlinien der EU-Datenschutzverordnung behandelt. Geeignete Geräte werden aufbereitet, mit neuer Software bespielt und europaweit mit Garantie wieder verkauft. Nicht mehr verwendbare Elektronik wird zur Ersatzteilgewinnung fachgerecht zerlegt oder recycelt und so erneut dem Rohstoffmarkt zugeführt.

Das ökologische Wirken durch diesen Wirtschaftskreislauf lässt sich ziemlich genau beziffern: Im vergangenen Jahr sparte die AfB zusammen mit 800 Partnerfirmen europaweit den durchschnittlichen Jahresverbrauch an Strom von 15.000 Zwei-Personen-Haushalten ein. Von den 320.000 bearbeiteten IT-Geräten konnten über 65% wieder vermarktet werden – an Privatkunden über den Onlineshop und europaweit 18 Niederlassungen sowie an Schulen

und Non-Profit-Organisationen über verschiedene soziale Projekte. Dorsch entschied sich nicht nur wegen des hohen Standards in Sachen Datensicherheit und des ökologischen Wirkens für die neue Kooperation. Ein wichtiger Grund war auch die soziale Komponente von Europas größten gemeinnützigen IT-Unternehmen, denn AfB steht für „Arbeit für Menschen mit Behinderung“. Etwa 45 % der rund 320 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung. Die Kooperation trägt dazu bei, weitere Arbeitsplätze zu sichern und der Nachhaltigkeitsvision Schritt für Schritt näher zu kommen.

*„Die Digitalisierung kommt auf uns alle zu, hierfür möchten wir rechtzeitig gerüstet sein. Dorsch ist es wichtig im täglichen Arbeitsalltag soziale Verantwortung zu übernehmen und im kleinen wie großen Rahmen das Thema Nachhaltigkeit sinnvoll zu stärken“, so Andreas Schweinar, Geschäftsführer bei Dorsch.*

---

Medienkontakt:

Dorsch International: Michaela Kreittmayr-Kühne, Tel. +49 (0) 89 5797 - 549

E-Mail: [Michaela.Kreittmayr-Kühne@dorsch.de](mailto:Michaela.Kreittmayr-Kühne@dorsch.de)

Seit fast 70 Jahren ist Dorsch ein angesehener Consulting- und Engineering-Partner für industrielle Kunden, private Investoren und öffentliche Institutionen. Mit rund 2.000 Mitarbeitern zählt die Dorsch Gruppe zu den größten unabhängigen Planungs- und Beratungskonzernen Deutschlands und ist international mit 10 Niederlassungen und einer Vielzahl an Projektbüros in mehr als 40 Ländern vertreten. Das Leistungsspektrum umfasst die Fachgebiete Flughäfen, Verkehr und Infrastruktur, Wasser und Umwelt, Hoch- und Städtebau, Öl und Gas, Entwicklungszusammenarbeit sowie Asset Management.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.dorsch.com](http://www.dorsch.com)

PM-Nummer: 8/2018